

## Jahresversammlung

Die GV findet am **8. April 2014** statt. Die Einladung findet ihr diesem Versand beiliegend. Nach dem statutarischen Teil wird ein spannendes Streitgespräch zwischen den Rechtsanwälten **Peter Sträuli**, - Mitglied der AG Anwaltsgesetz der DJS und DJZ-Mitglied - und **Sergio Giacomini**, - Vizepräsident des SAV - stattfinden, in dem über die unterschiedlichen Vorstellungen des zu revidierenden eidgenössischen Anwaltsgesetzes diskutiert wird.

## Veranstaltungen

Im laufenden Jahr sind einige Veranstaltungen geplant, zu denen wir euch zu gegebener Zeit einladen werden.

Bereits durchgeführt haben wir eine Podiumsdiskussion zwischen den beiden Kandidierenden für das Präsidium des Bezirksgerichtes. Für diese Entscheidung wird bekanntlich am 18. Mai 2014 ein zweiter Wahlgang nötig.

## Personelles

### Vorstand

Der Vorstand erfährt in diesem Jahr einige Veränderungen. Lea Fritsche, die im Herbstsemester 2013 ihr Jusstudium abgeschlossen hat, wird sich nicht zur Wiederwahl stellen. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute und bedanken uns für ihre wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

An der GV stellen sich dafür zwei Vorstandsmitglieder neu zur Wahl. **Liliane Blum** arbeitet als Juristin in der Beratungsstelle Freiplatzaktion Zürich und bereichert die Vorstandsarbeit u.a. als

Fachfrau auf dem Gebiet des Asylrechts. Sie arbeitet bereits seit längerer Zeit eng mit dem Vorstand zusammen.

**Thomas Schaad** ist seit Januar Rechtsanwalt in der Advokatur Gartenhof. Er ist kein neues Gesicht für uns, da er bereits im Auftrag des Vorstands Vernehmlassungen für die DJZ verfasst oder bei Musterbeschwerden mitgearbeitet hat.

Wir würden uns sehr über die Wahl der beiden in den Vorstand freuen.

### Geschäftsführung

Ich selbst schliesse in diesem Semester mein Jusstudium ab und werde die Geschäftsführungsstelle im Sommer/Herbst 2014 abgeben. Ich bleibe den DJZ aber gerne als aktives Mitglied in anderer Funktion erhalten und freue mich auf diesen neuen Abschnitt.

## Vernehmlassungen

Im ersten Quartal wurden von den DJZ bereits drei Stellungnahmen eingereicht (Publikation von Erwachsenenschutzmassnahmen; Änderung des ZGB - Adoption; Kinderschutz). Unsere Homepage wird Ende März in einem neuen Gewand erscheinen und ab dann werden auch alle Stellungnahmen wieder herunterladbar sein.

## DJS

### Delegiertenversammlung

Die diesjährige Delegiertenversammlung der DJS findet am **14. Juni um 10.30 Uhr** in Zürich statt. Das Thema ist „**Asyl-Testzentrum**“. Eine gute Gelegenheit also für alle ZürcherInnen, dieses Jahr dabei zu sein. Nach dem formellen und

thematischen wird ein kultureller Teil folgen. Reserviert euch bitte den Termin.

### Revision des StGB AT

**Matthias Brunner**, Rechtsanwalt und DJZ-Mitglied hat am Hearing in Bern zur **Revision des StGB AT** teilgenommen und eine Stellungnahme für die DJS verfasst. Die Stellungnahme ist auf der Homepage der DJS aufgeschaltet.

## Vernetzung

### Asyl-Testzentrum

Das Asyl-Testzentrum Juch-Förrlibuckstrasse ist seit Januar 2014 in Betrieb.

Zusammen mit der Freiplatzaktion Zürich, augenau Zürich, Solinetz und der Autonomen Schule Zürich (ASZ) haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet. Wir wollen genau hinschauen, ob die vom BFM und der AOZ gemachten Versprechen einer offenen Unterbringung und eines fairen Verfahrens eingehalten werden.

Wir besuchen das Flüchtlingscamp im Juch-Areal und stehen mit der Berner Rechtsberatungsstelle RBS, welche die Rechtsvertretungen im Testcenter Zürich leitet, in Kontakt.

Wir werden der RBS eine Anwaltsliste zur Verfügung stellen, damit Asylsuchende, die nach der Testphasenverordnung keinen zugewiesenen Vertreter mehr haben, rasch eine neue Vertretung finden können. Bitte meldet euch, wenn wir euch auf die Liste der VertreterInnen aufnehmen dürfen. Ziel soll sein, dass sich AnwältInnen bei der RBS melden, wenn sie über Kapazität verfügen.

Wir erachten es als wichtig, grundsätzliche Rügen schon früh vorzubringen.

Die Erfahrungen im Testcenter werden Masstäbe setzen für die Zukunft aller Asylverfahren in der Schweiz.

### Jusgruppe DJZ-kriPo

In der kriPo (kritische Politik) sammeln sich linke StudentInnen der Uni Zürich. Auf Anfrage der kriPo gründeten wir die Jusgruppe DJZ-kriPo. Jeden zweiten Donnerstag findet an der Rämistrasse 62 in Zürich ein Jusgruppen-Treffen statt. Es werden ausgewählte Urteile oder politische Themen diskutiert. Gewünscht ist auch die Beteiligung von DJZ-Mitgliedern, die bereits im Berufsleben stehen. Die Gruppe freut sich über thematische Beiträge oder einfach auf Anekdoten über politische Aktivitäten aus eurer Studienzzeit. Kommt mit oder ohne Anmeldung an die Jusgruppen-Treffen an der Rämistrasse.

Die kriPo-Mitglieder sind auch an Gerichtsbesuchen interessiert. Erwünscht ist nach Möglichkeit eine kurze Einführung oder Nachbesprechung zum Fall. Bitte teilt uns mit, wenn ihr einen geeigneten Prozess führt. Nähere Informationen findet ihr auf [www.kriPo.uzh.ch](http://www.kriPo.uzh.ch).

## Diverses

### Stellungnahme betreffend Erhöhung des Stundenansatzes für unentgeltliche Rechtsvertretung und amtliche Verteidigung

Im Zuge des Vernehmlassungsverfahrens über eine Erhöhung der Entschädigung für die unentgeltliche Rechtsvertretung und amtliche Verteidigung durch den Regierungsrat hat sich die DJZ für eine Erhöhung auf CHF 275.-- ausgesprochen.

## Spendenaufruf Finanzierung "antidotinclu" vom DJS-Vorstand

In keinem anderen Land werden so viele Personen wegen angeblicher Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation angeklagt wie in der Türkei. Allein zwischen 2009 und 2012 wurden rund 8'000 GewerkschafterInnen, MenschenrechtsaktivistInnen, StudentInnen, JournalistInnen, PolitikerInnen sowie deren RechtsvertreterInnen verhaftet. Ihnen drohen Verfahren wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation, teilweise lange Untersuchungshaft und harte Sanktionen.

Im Rahmen der internationalen Beobachtung haben auch Delegierte der DJS an verschiedenen Prozessen teilgenommen. Da bisher nur minime mediale Aufmerksamkeit auf den Prozess gelenkt werden konnte, entstand bei ProzessbeobachterInnen die Idee, selber ein Projekt zu lancieren. Derzeit entsteht nun ein «antidotinclu» zum Thema Türkei und Nordkurdistan ([www.antidotincl.ch](http://www.antidotincl.ch)). Die Zeitung wird der WOZ beigelegt sowie einzeln verteilt und aufgelegt werden.

Es soll über Repression gegen oppositionelle TürkInnen und KurdInnen (Massenprozesse und Situation in den Gefängnissen), die «allgemeine» Situation (Regierung/Politik Erdogan, geschichtlicher Kontext), Situation in Kurdistan, Occupy Turkey (Gezi-Protteste und aktuelle Situation) berichtet werden.

Die redaktionelle und gestalterische Arbeit am Antidot wird ehrenamtlich geleistet, aber die Produktion ist mit Ausgaben verbunden – insgesamt rund CHF 8'000.-- Wir haben uns entschieden, das Projekt vollständig aus Spenden zu

finanzieren, damit die Zeitschrift gratis verteilt und aufgelegt werden kann. Deshalb sind wir auf Spenden von Organisationen und Einzelpersonen angewiesen.

Für weitere Informationen könnt ihr euch direkt an **Annina Mullis** (Mitglied DJS-Vorstand) wenden. Die Emailadresse lautet: [antidot-tuerkei@immerda.ch](mailto:antidot-tuerkei@immerda.ch)

Spenden mit dem Vermerk «Antidot» auf folgendes Konto: PC 60-161696-8

Verein Antirassistische Perspektive, PC 5055, 3001 Bern.

## Unterstützung von Pilotprozessen/ Musterbeschwerden und Gutachten

An der letzten GV wurde beschlossen, dass wir unser Geld verstärkt in Pilotprozesse, Musterbeschwerden oder Gutachten investieren wollen und uns damit auf unser Kerngeschäft beschränken. DJZ-Mitglieder können jederzeit ein Gesuch an den Vorstand um eine Kostengutsprache stellen. Dieser wird innert angemessener Frist darüber entscheiden. Anfragen könnt ihr direkt per Mail oder Post an die Geschäftsstelle senden unter [djzinfo@djz.ch](mailto:djzinfo@djz.ch) oder an DJZ, Postfach 1306, 8026 Zürich

## Schnupperpraktikumsstellen

SubstitutInnenstellen sind in unseren Reihen rar. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen ist es wichtig Schnupperpraktika für StudentInnen anzubieten. Der Einblick in den Anwaltsberufsalltag ist wertvoll, nicht zuletzt zum Zwecke der Vernetzung. Leider ist unsere Liste immer noch sehr dürftig, die Anfragen hingegen kommen regelmässig. Deshalb starte ich an dieser Stelle wieder einmal den Aufruf, dass ihr euch bitte meldet, falls ihr Interesse an motivierten StudentInnen

habt und diesen Fallstudien und/oder die Teilnahme an Verfahren anbieten könnt. Was und wie viel ihr davon anbietet, steht euch völlig frei.

### Emailadressen

Es ist öfters der Fall, dass Informationen an unsere Mitglieder, z.B. Stelleninserate oder aktuelle Informationen aufgrund Kurzfristigkeit nur auf dem elektronischen Weg möglich sind. In naher Zukunft werden wir zudem den Newsletter nicht mehr per Post, sondern nur noch durch den Äther versenden. Es fehlen immer noch einzelne Emailadressen. Wer also die DJZ-Mitgliederinfomails jeweils nicht erhält, soll mir doch bitte ihre/seine Emailadresse senden an [djzinfo@djz.ch](mailto:djzinfo@djz.ch).

Ich wünsche euch allen einen wunderbaren Frühling!

Für den Vorstand

Herzlich,

Francesca Caputo, Geschäftsführerin DJZ